

Niederschrift
über die Wahlen der Kirchenverwaltungsmitglieder
für die Wahlperiode 2025/2030
§ 8 Abs. 2 der Wahlordnung

KIRCHE
VERWALTEN
ZUKUNFT
GESTALTEN

Anwesend: Die Mitglieder des Wahlausschusses

_____, den _____

Zur Leitung der auf heute, 24.11.2024, _____ Uhr einschließlich vor und nach einer etwaigen

Vorabendmesse am _____ anberaumten Wahl der **Kirchenverwaltungsmitglie-**
der

für die Kirchenverwaltung _____ begab sich der Wahlausschuss in das
als

Wahllokal bestimmte _____.

Die erschienenen Wähler wurden auf die am Eingang zum Wahllokal öffentlich angeschlagene
Bekanntmachung aufmerksam gemacht.

Den Wählern wurde weiter eröffnet, dass die Stimmzettel nicht mit einem äußeren Kennzeichen
versehen sein dürfen und dem Wahlausschuss so zusammengelegt übergeben werden müssen,
dass die darin verzeichneten Namen verdeckt sind.

Außerdem wurden sie darauf aufmerksam gemacht,
dass eine Stimmabgabe ungültig ist, wenn

1. mehr Namen auf dem Stimmzettel gekennzeichnet sind, als Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind,
2. andere Stimmzettel oder solche, die unterschrieben oder mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind, verwendet werden,
3. Personen gewählt werden, die nicht auf der Wahlliste stehen.

Vom Wahlausschuss waren zur Wahlaufsicht anwesend:

Als Wahlhelfer wurde vom Vorsitzenden des Wahlausschusses bestimmt:

Der Vorsitzende des Wahlausschusses teilte zu:

1. Die Führung des Protokolls: _____

2. Die Führung der Stimmliste: _____

Danach wurde die Wahl durchgeführt.

Die zur Stimmenabgabe Zugelassenen übergaben dem Wahlausschuss ihre Stimmzettel. Dieser legte die zur Annahme geeigneten Stimmzettel in die Wahlurne.

Die Briefwahl-Stimmen wurden ebenfalls in die Wahlurne gelegt.

Nach Ablauf der für die Wahl festgesetzten Zeit wurden nur noch Personen zur Stimmabgabe zugelassen, die bereits im Wahlraum anwesend waren. Danach wurde die Wahlhandlung vom Wahlausschuss geschlossen.

Die Öffentlichkeit war bei der Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zugelassen.

Hierauf wurden die Wahlzettel aus der Wahlurne genommen, uneröffnet gezählt und wieder in die Wahlurne gelegt. Es wurde geprüft, ob die Zahl der Wähler mit der Zahl der Stimmzettel übereinstimmt.

Ergebnis dieser Prüfung:

Zahl der Wähler: _____

Zahl der abgegebenen Stimmzettel: _____

Danach wurden die Stimmzettel geöffnet und öffentlich verlesen. Der Inhalt der Stimmzettel wurde, soweit er gültig befunden wurde, in die Stimmliste eingetragen.

Ungültige Stimmzettel: _____

Gültige Stimmzettel: _____

Weitere Anmerkungen: _____

Es erhielten

_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen
_____	_____ Stimmen

Das Wahlergebnis wurde nach Art. 14 GStVS und § 9 GStVWo festgestellt.

Gewählt sind als Kirchenverwaltungs-Mitglieder:

1.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
2.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
3.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
4.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
5.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
6.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
7.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
8.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen

als Ersatzleute:

1.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
2.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
3.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
4.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
5.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
6.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
7.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen
8.	_____	_____	_____
	Zuname, Vorname	geboren am	Stimmen

Die Gewählten wurden vom Wahlausschuss von ihrer Wahl verständigt und zur Erklärung über Annahme oder Ablehnung der Wahl aufgefordert (§ 9 Abs. 3 GStVWo)

Das Wahlergebnis wurde dem Pfarrer zugeleitet, und zwar durch Übergabe dieser Niederschrift samt Stimmliste.

_____, den _____ 2024

Unterschrift Vorsitzende(r) des Wahlausschusses

Unterschriften der Mitglieder des Wahlausschusses:
